

[11186.] Zur Ankündigung  
**Medizinischer Werke**

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

I) Nachstehende 3 Journale:

- a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von Casper. (Aufl. 1000 Expl.)
- b) Monatsschrift f. Geburtkunde u. Frauenkrankheiten, von Busch, Credé, v. Rittergen und v. Siebold. (Aufl. 800 Expl.)
- c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von H. Laehr. (Aufl. 750 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtanlage von 2550 Expl. berechne ich pro Petitzeile oder Raum 3 Sgr.

II) Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin. (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile oder Raum 2½ Sgr.

Zur Ankündigung von

**Thierärztlichen Werken**

empfehle ich das

Magazin für die ges. Thierheilkunde, von Gurlt und Hertwig. (Aufl. 750 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile 2 Sgr.

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 Sgr.

Berlin. August Hirschwald.

[11187.] Zu

**Bekanntmachungen**

populärer Werke empfehlen wir die seit 1817 in unserm Verlage erscheinende

**Dorfzeitung.**

Aufl. 7000. — pro Petitzeile 2 M.

Dieselbe ist das gelesenste Blatt in den sämmtlichen sächsischen Herzogthümern, in Thüringen, Franken und Hessen.

Bei Einsendung von Bücherinseraten, deren Betrag bei offenem Konto in Jahresrechnung gestellt wird, erbitten gleichzeitig die betreff. Werke in 4facher Anzahl à cond.

Ergebnist

Kesselring'sche Hofbuchh.  
in Hilburghausen.

[11188.] Zu

**Ankündigungen**

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

**Altenburger Zeitung,**

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Federmann gelesen wird, sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bonde.

[11189.] Inserate auf dem Umschlage der  
**Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Österreichs verbreitet ist;

- 2) als Wochenschrift in den Geschäften und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise bestimmt, sich meist in den Händen der bestimmten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 M.; Beilagegebühren 3 M.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Endw. Herbig in Leipzig.

[11190.] Das  
**Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch**  
betreffend.

Frankfurt, den 5. Juli. Zur Abstimmung und Annahme kamen in der gestrigen Bundesversammlung die Anträge des handelspolitischen Ausschusses in Betreff eines Gesuchs des Buchhändlers Korn in Nürnberg um Verleihung des Verlagsrechts für das Allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch. Danach wird dem Gesuche keine Folge gegeben, der vom Buchhändler Korn eigenmächtig veranstaltete, für authentisch erklärte Abdruck der Protokolle der Nürnberger Handelsgesetzbuchcommission nicht als solcher anerkannt, und letztere Eigenschaft nur der von dem Protokollführer der Commission, dem bayerischen Bezirksgerichtsrath Lutz, veranstalteten (im Berlage der Stahel'schen Buch- und Kunsthändlung in Würzburg erschienenen) Ausgabe zuerkannt. (Zeit.)

**Börse in Leipzig, am 8. Juli 1861.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S.	—
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F. . . . .	k. S.	5615/16
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Cr. . . . .	k. S.	99%
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M. . . . .	k. S.	109%
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 M. Pr. Cr. . . . .	k. S.	99%
	2 Mt.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. . . . .	k. S.	5615/16
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . .	k. S.	150%
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ 7 Tage dat.	—
	3 Mt.	6. 20%
Paris pr. 300 Frs. . . . .	{ k. S.	80
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	{ k. S.	72
	3 Mt.	71

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 5%
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedchsd'or „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ do.	—	9%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14%
20 Francs-Stücke „ do.	—	5. 9%
Holland. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	—	4%
Kaiserl. „ do. do.	—	5
Conv. Species u. Gulden. „ „ „	—	—
Idem 20 Kr. „ „ „	—	—
Gold pr. Zollpfund fein: „ „ „	—	—
Silber „ do. do.	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	72%
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.	—	—
do. do. do. à 10 M.	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die letztere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Erschienene Neuligkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Notwendigkeit einer Reorganisation des Buchhandels. (Schluß.) — Verbote. — Neuligkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Briefwechsel. — Anzeigeblaß Nr. 11052 — 11190. — Börse in Leipzig, am 8. Juli 1861.

Anonyme 11055—59. 11152—	Fernau 11130.	Resselring'sche Hofbuchh. 11187. Reichardt 11142.
56. 11159—60. 11163. 11175.	Fischer in G. 11083.	Ritschheim 11090.
11190.	Fischhaber 11062. 11096.	Ritschhoff & B. 11127.
Aüber & G. 11133.	Flemmer 11179.	Ritschardt 11069. 11178.
Bädeker in Elb. 11103.	Flemming 11184.	Ritsauer 11165.
Bädeker in Elb. 11125.	Fose 11148.	Rübeler 11115.
Bagel in B. 11139.	Forschner & G. in Psg. 11164.	Ruth 11075.
Bangel & S. 11126.	Forsmann's Perl. 11114.	Rummel 11134.
Berger & Levrault Wee. & S. 11064.	Gärtner 11054.	Rudner 11162.
Bertling 11119.	Gagmann 11071. 11078.	Lind 1108.
Bertram in S. 11137.	Gauje 11129.	Löger 11111.
Bon's Buchh. 11171.	Goor 1124.	Löw 11101.
Bonde 11053. 11184.	Grieben 11089.	Luppe in G. 11118.
Boetticher, v., in Dr. 11061.	Gaas 11084.	Metzner, D. 11116.
Brockhaus 11121. 11131. 11180.	Gaen, d. 11146.	Mehler 11093.
Brückner & R. in R. 110-0.	Gartmann 11144.	Moris in R. 11172.
Bück 11169.	Gauje in S. 11173.	Müller in Stett. 11109.
Gavaun-Karlowa 11094.	Herbig in B. 11159.	Niemeyer 11150.
Glaß 11128.	Hünrichs 11082.	Oberdorfer 11097.
Kontadi 11095.	Hirschd. 11156.	Ob. -Hofbuchdr. R. Geb. 11065.
Deighton, G. & G. in Cambridge 11174.	Hirt 11105.	Debmigke in R. = R. 11066.
Deniske 11076.	Hübner 11086.	Ott. B. 11117.
Doeger 11060.	Jadowitz 11157. 11161.	Pfeiffer 11077.
Güvert 11113.	Jenisch, v. & S. 11074.	Pethes, J. 11063.
Enders 11181. 11185.	Kabus 11143.	Peterken 11140.
Engel 11182.	Kaiser in Berl. 11170.	Pettens 11147.
Ernst & R. 11085.	Kämpfmeier 11141.	Praag in Olmütz 11052.
Eve, v. 11102.	Kellner 11151.	Priebatsch 11107.
	Kern in B. 11099. 11158.	Purfürst 11067. 11177.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.